



Maestro® Kontaktlos Challenge

Die Zahlung mit Maestro® Kontaktlos funktioniert im Handumdrehen, ganz einfach und bequem. Die Karte muss nur kurz an das Terminal gehalten werden – „Tap&Go“:

- **Einfach:** Bezahlen mit einer Handbewegung
- **Schnell:** Schneller als Bargeld oder traditionelle Kartenzahlungen. Bei Beträgen unter 25 Euro ist keine PIN-Eingabe erforderlich.
- **Sicher:** Sichere Zahlungen über NFC (Near Field Communication). Eine Zahlung wird erst ausgelöst, wenn die Karte direkt vor das Kontaktlos-Symbol am Terminal gehalten wird.

Das kontaktlose Bezahlen bringt wegen seiner Komfortabilität nicht nur Vorteile für den Kunden, auch der Händler profitiert von der deutlichen Beschleunigung des Bezahlvorgangs und damit einer Verkürzung der Bediendauer und der Wartezeiten an den Kassen. Die Zahlungsmethode bedeutet einen Ausbau der Zusatzdienstleistungen und stellt damit ein Werkzeug zur Umsatzerhöhung dar. Dabei verringert sich zugleich das Bargeldvolumen in der Kasse. Durch ein Angebot, das Kunden begeistert, werden Kundenbeziehungen verbessert. Zufriedene Kunden sind bekanntlich treue Kunden, die gern wiederkommen.

Tipps und Tricks zur Steigerung von Kontaktlos-Zahlungen

Lassen Sie sich von den Tipps und Tricks inspirieren, die Ihnen dabei helfen werden, Ihren Kunden die Vorteile des kontaktlosen Zahlens professionell darzulegen.

Wie läuft kontaktloses Bezahlen ab?

„Tap&Go“: Maestro® Kontaktlos ist eine einfache, schnelle und sichere Bezahlart.

- „Tap“: Mit Maestro® Kontaktlos zahlen Ihre Kunden, indem Sie die Karte für wenige Sekunden an das Kontaktlos-Symbol am Terminal halten (max. 4 cm Abstand).
- „Kontaktlos“: Die Bankomatkarte muss weder in das Terminal eingesteckt werden, noch muss sie das Terminal berühren – sie bleibt während des gesamten Bezahlvorgangs in der Hand des Kunden.
- „Sicher“: Die Datenübertragung bei der Transaktion erfolgt per NFC (Near Field Communication), bei der die Daten gesichert übermittelt werden. Bei Beträgen über 25 Euro muss sich der Kunde mit PIN oder Unterschrift authentifizieren.

WANN kann man dem Kunden die kontaktlose Kartenzahlung mit Maestro® vorschlagen?

- Wenn ein Kunde die Kartenzahlung wählt, fragen Sie ihn, ob er klassisch oder kontaktlos zahlen möchte.
- Bei einem Betrag unter 25 Euro erwähnen Sie die Möglichkeit des bequemen und zeitsparenden kontaktlosen Bezahls ohne Eingabe des PIN-Codes.
- Wenn es sich um einen Stammkunden handelt und Sie wissen, dass er seine Karte regelmäßig nutzt, erzählen Sie ihm von den Vorteilen des kontaktlosen Bezahls – es ist bequem, sicher und es dauert nur wenige Sekunden!

WIE kann man dem Kunden die kontaktlose Kartenzahlung mit Maestro® vorschlagen?

- Bieten Sie die Zahlung mit Hilfe der NFC-Technologie als ganz selbstverständliche Dienstleistung Ihrer Filiale an – das kontaktlose Bezahlen beschleunigt erheblich den Zahlungsprozess, da die ganze Transaktion nur wenige Sekunden dauert.
- Bieten Sie die kontaktlose Zahlung per Karte bei kleineren Beträgen unter 25 Euro an.
- Die kontaktlose Zahlung muss nicht nur an eine klassische Bankomatkarte gebunden sein, kontaktlos kann man auch mit anderen „Devices“ wie Smartphones, Kontaktlos-Armbändern und Smart-Watches oder auch Stickern am Smartphone zahlen. Das kontaktlose Zahlen mit den genannten Endgeräten läuft genauso wie mit der NFC-fähigen Bankomatkarte. Weisen Sie den Kunden bei passender Gelegenheit auf diese Optionen hin.